

**Titel: „Flakhelfer – Achtundsechziger – Wendekinder“ –  
Generationenerfahrungen in der deutsch-deutschen  
Geschichte**

Seminar-Nr.: GNA 319593253

Termin: 25.08. – 30.08.2019

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Cynthia Degen (M.A. Soziologie), Daniel Brandhoff

Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

---

### **Sonntag, den 25.08.2019**

19.00 – 21.00	Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)
Seminarleitung	Begrüßung der Teilnehmenden
durchgehend	Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
	Vorstellung des Seminarprogramm

### **Montag, den 26.08.2019**

08.45 – 10.15 Uhr	Was bedeutet Generation?
10.30 - 12.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klärung von Begriffen und Konzepten</li><li>• Generationen in verschiedenen Zusammenhängen (Familie, Erwerbsleben, Erziehungssystem, Medien etc.)</li></ul>
	Das Konzept der Generationen
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Generationen und historische Ereignisse</li><li>• Generationen und sozialer Wandel</li><li>• Dialog(e) zwischen den Generationen</li></ul>
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	Vom 2. Weltkrieg bis zur Wiedervereinigung: Wichtige Ereignisse und Etappen der deutsch-deutschen Geschichte
16.30 - 18.15 Uhr	Eigene Generationenerfahrungen und lebensgeschichtliche Assoziationen
ab 18.15 Uhr	Abendessen

### **Dienstag, den 27.08.2019**

08.45 – 10.15 Uhr	Lebenswelten und Erfahrungsräume von Kriegskindern im nationalsozialistischen Deutschland
10.30 - 12.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wer sind die Kriegskinder bzw. Flakhelfer?</li><li>• Hitlerjugend und Bund deutscher Mädels</li></ul>

- Militärischer Drill und Instrumentalisierung
- 12.30 – 14.45 Uhr      Mittagspause
- 14.45 - 16.15 Uhr      Zeitzeug\_innen kommen zu Wort:  
16.30 - 18.15 Uhr
- Generationenerfahrungen zwischen Trauma und Normalität
  - Alltag und Kindheit bzw. Jugend im Zweiten Weltkrieg
- Die skeptische Generation: die Eltern der 68er
- Jetzt kommt das Wirtschaftswunder! (BRD)
  - Bau auf! Bau auf! (DDR)
- ab 18.15 Uhr      Abendessen

### Mittwoch, den 28.08.2019

- 08.45 – 10.15 Uhr      „talkin´ 'bout my generation“: Die 68er als globales Phänomen:  
10.30 - 12.30 Uhr
- Generationenkonflikt, Wertewandel und Modernisierung
- Die (deutsche) Unfähigkeit zu trauern
  - Aufstand gegen die Eltern: die 68er Bewegung und der Generationenkonflikt
- 12.30 -14.45 Uhr      Mittagspause
- 14.45 -16.15 Uhr      Die Ereignisse der Jahre 67/68 in der BRD  
16.30 – 18.15 Uhr
- 68er in der DDR: eine versäumte Revolte?
- ab 18.15 Uhr      Abendessen

### Donnerstag, den 29.08.2019

- 08.45 – 10.15 Uhr      „Wind of change“ – Die Jugend der Wendezeit  
10.30 - 12.30 Uhr
- Wer sind die Wendekinder?
  - 1989: Das Wendejahr
  - Und plötzlich war die Mauer weg: die deutsche Wiedervereinigung
- 12.30 – 14.45 Uhr      Mittagspause
- 14.45 - 16.15 Uhr      Jugendliche Lebenswelten und Jugendkulturen im Vergleich zwischen Ost und West  
16.30 - 18.15 Uhr
- Wendekinder in der DDR: Plötzlich war überall Westen!
  - Wendekinder in der BRD: Bleibt alles anders!?
- ab 18.15 Uhr      Abendessen

### Freitag, den 30.08.2019

- 08.45 – 10.15 Uhr      Auf der Suche nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden: Generationen in deutsch-  
10.30 - 12.30 Uhr      deutscher Perspektive
- Brauchen wir einen Dialog der Generationen?
- Seminarresümee und -kritik

12.30 Uhr Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Zusammenleben entwickeln und stärken, indem sie:

- Begrifflichkeiten und Konzepte einordnen können, diese kritisch hinterfragen mit Blick auf Generationszuschreibungen und Stereotype sowie deren Konstruktion durch z.B. mediale Diskurse
- ein tieferes Verständnis der generationenspezifischen Prägung aufgrund historischer Ereignisse sowie möglicher Generationenunterschiede entwickeln
- Unterschieden und Ähnlichkeiten der Generationenerfahrungen in deutsch-deutscher Perspektive erkennen
- historische Kenntnisse der deutsch-deutschen Geschichte vom 2. Weltkrieg bis zur Wiedervereinigung erwerben
- reflexive Bezug nehmen auf eigene Alltagserfahrungen und mögliche Differenzen zwischen Angehörigen unterschiedlicher Generationen in verschiedenen Lebensbereichen (Familien- und Arbeitsleben, biografische Erfahrungen)

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Auswertung von Zeitzeugeninterviews/ qualitativen Interviews, Generationen und Zeitzeugen im Gespräch
- Videos, Fotomaterial, Zeitungsartikel, Songanalyse
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

*Änderungen vorbehalten!*